

Pressemitteilung

Ansgar Heveling im Gespräch mit der Leitung des SkF Krefeld e.V.
Soziales Engagement für junge Mütter

Einen Eindruck von der Tätigkeit des Sozialdienstes katholischer Frauen Krefeld e.V. (SkF) machte sich der Bundestagsabgeordnete Ansgar Heveling in einem Gespräch mit der Vorsitzenden Ulla Dietz und der Geschäftsführerin Tanja Himer.

Im neuen Domizil des SkF, die Geschäftsstelle befindet sich nun auf der Blumenstraße 17-19, schilderten Frau Dietz und Frau Himer die vielfältigen Tätigkeitsbereiche des Sozialdienstes. Die ca. 90 hauptberuflichen und mehr als 50 ehrenamtlichen Mitarbeiter des SkF Krefeld sind im Bereich der Schuldnerberatung, der Konfliktberatung für Schwangere, der Ganztagsbetreuung für Kinder und Jugendliche, der stationären und teilstationären Jugendhilfe sowie in der Familienberatung tätig.

Vor Ort konnte sich Ansgar Heveling auch ein Bild vom Frauen- und Kinderschutzhaus, sowie vom Mädchenwohnheim St. Irmgardis mit separatem Mutter-Kind-Angebot machen. Ulla Dietz „Das Thema Gewaltschutz aber auch die Betreuung junger Mütter stehen hier im Mittelpunkt.“ „Wir beobachten eine Zunahme der Anzahl schwangerer junger Frauen im Alter von 14-16 Jahren“ ergänzt die Geschäftsführerin Tanja Himer. Ansgar Heveling zeigte sich von dem Engagement der Krefelder Frauen begeistert: „Der soziale Einsatz den Frau Dietz und Frau Himer mit Ihrem Team zeigen, ist der Zusammenhalt unserer Gesellschaft. (Verständnisproblem bei dem Satz) Die Solidarität mit Schwächeren und in Not geratenen ist ein Kernpunkt unseres christlichen Menschenbildes.“ so der Krefelder Abgeordnete.

Foto (v.l.n.r.): Ansgar Heveling MdB und Ulla Dietz, Vorsitzende SkF

